

18.03.2009 – 09:00 Uhr

Migros Zürich schafft Arbeitsplätze und erzielt mehr Umsatz

Zürich (ots) -

Die Migros Zürich hat im Jahr 2008 einen Nettoverkaufsumsatz von 2,676 Milliarden Franken erzielt. Die Anzahl der Beschäftigten ist um 300 auf 9'230 gestiegen. Die Investitionen betragen 107 Millionen Franken.

Mit einer Steigerung des Nettoverkaufsumsatzes (exkl. Mehrwertsteuer) von 151 Millionen Franken oder 6% auf 2,676 Milliarden Franken kann die Migros Zürich auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Insbesondere die intensive Umbautätigkeit im Jahr 2007 hat sich im vergangenen Jahr sehr positiv ausgewirkt. Auch im Jahr 2008 wurden 80 Millionen Franken in die Erneuerung und Ergänzung des Filialnetzes investiert. Zu den neuen Verkaufsstellen zählen Fällanden, Lachen sowie zwei Outdoor-SportXX und weitere M-Electronics- und SportXX-Fachmärkte in Dietikon, Lachen und Horgen.

Die Migros Zürich zählt in ihren Verkaufsstellen pro Jahr rund 88 Millionen Kundenkontakte. Dies entspricht einer Steigerung um 800'000 Kunden. Dabei geben die Kundinnen und Kunden 28.42 Franken pro Einkauf aus (+1.13 Fr.).

Migros Zürich schafft Arbeitsplätze

In wirtschaftlich unsicheren Zeiten profiliert sich die Migros Zürich als einer der grössten und sichersten Arbeitgeber in der Wirtschaftsregion Zürich. Im Jahr 2008 konnten dank der Ausweitung unseres Ladennetzes rund 300 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Insgesamt werden mehr als 9'200 Personen beschäftigt. Mit 300 Ausbildungsplätzen in den verschiedensten Berufen leistet die Migros Zürich einen grossen Beitrag zu einem attraktiven Lehrstellenangebot und zur Nachwuchsförderung.

Vom erfolgreichen Geschäftsjahr konnten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren. So erhielten als Dankeschön alle eine Geschenkkarte mit bis zu 500 Fr. Guthaben. Darüber hinaus wurden 2,8% der Bruttolohnsumme für Lohnanpassungen zur Verfügung gestellt.

Gewinnsteigerung und finanzielle Unabhängigkeit

Der Gewinn konnte im Geschäftsjahr 2008 auf 41,4 Mio. Fr. gesteigert werden, was einer Zunahme von 5,6 Mio. Fr. entspricht. Von der gesamten Wertschöpfung gehen 84% oder 473 Mio. Fr. in Form von Löhnen, Sozialversicherungsbeiträgen, Geschenken etc. an die Mitarbeitenden. Der Staat erhält in Form von Mehrwertsteuer und Ertrags- und Kapitalsteuern sowie Gebühren rund 32 Mio. Fr. Mit einem Eigenkapitalanteil von 74% an der Bilanzsumme von 927 Mio. Fr. zeigt sich die Migros Zürich als kerngesundes und finanzstarkes Unternehmen. Mit Investitionen von 107 Mio. Fr., die vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden konnten, wird auch ein Beitrag an das lokale Baugewerbe geleistet.

Mit Schwung ins 2009

Trotz Finanz- und Wirtschaftskrise und dem laufend intensiver werdenden Konkurrenzkampf ist die Migros Zürich erfolgreich ins neue Jahr gestartet. Für die nächsten drei Jahre sind Investitionen zwischen 450 und 550 Mio. Fr. geplant.

Frischprodukte im Vordergrund

Mit Inszenierungen von breiten Frischproduktsortimenten setzt die Migros Zürich in ihren Supermärkten Akzente. Sowohl mit grosszügigen Bedientheken als auch mit breiten Selbstbedienungssortimenten

differenziert sie sich klar von anderen Detailhandelsanbietern.

Grösster Gastronomie-Anbieter in der Region Zürich

Mit fast 50 Restaurationsbetrieben ist die Migros Zürich der grösste Gastronomie-Anbieter in seiner Region. In den vergangenen zwei Jahren wurde ebenfalls ein Schwerpunkt auf die Erneuerung verschiedener Standorte gelegt.

Klubschule und Freizeitanlagen

Die Klubschul-Center der Migros Zürich (Oerlikon, Limmatplatz, Wengihof, Rapperswil, Glarus) bieten ihren Kunden ein sehr breites Angebot zur gezielten Aus- und Weiterbildung an. Rund 1,7 Millionen Teilnehmerstunden werden pro Jahr gezählt. Als Anbieter von Firmenkursen können sich die Klubschulen exakt auf die Bedürfnisse ihrer Kunden einstellen.

Seit dem 1.1.08 gehört die renommierte Colombo Dance Factory zur Migros Zürich. Die Tanzausbildungsschule im Steinfels-Areal bleibt als eigenständige Marke erhalten und ist innerhalb der Migros in die Klubschule integriert. Mit dieser Übernahme werden Arbeits- und Ausbildungsplätze für die Zukunft gesichert. Zusammen mit der Dance Academy in Oerlikon ist die Migros die grösste Tanzausbildungsanbieterin im Hobby- und Profibereich in Zürich.

Mit fünf grossflächigen Fitnessparks sowie zwölf Anlagen von Activ Fitness in der Region Zürich bietet die Migros Zürich allen Fitness-Begeisterten ein umfassendes Kurs- und Trainingsangebot sowohl in der Nähe ihres Arbeitsplatzes wie auch in der Nähe des Wohnorts. Mit einem Kombi-Jahresabonnement zu einem attraktiven Preis kann in allen Studios trainiert werden. Das Studio-Netz wird laufend ausgebaut. So wurde Ende Februar 2009 das neuste Activ-Fitness-Studio in Kloten eröffnet, das nächste folgt Ende April in Uster. Mittlerweile halten sich über 40'000 Abo-Kunden und -Kundinnen in den Anlagen fit.

Kulturprozent für alle

Mit über 14 Millionen Franken unterstützt die Migros Zürich kulturelle und soziale Angebote für eine breite Bevölkerungsschicht. Davon werden rund fünfzig Prozent für die Klubschule eingesetzt, um Kurse zu vergünstigten Konditionen anbieten zu können. Mit weiteren fünfzig Prozent werden kulturelle und soziale Projekte wie Klubhauskonzerte, Sportvereine usw. finanziell und materiell unterstützt.

Das wichtigste Projekt im Jahr 2008 war der Migros Familypark auf der Blatterwiese - dies im Rahmen der Fussball-Europameisterschaft an der Fanmeile Zürich. Die grosse Spielanlage wurde begeistert aufgenommen und von den Kindern in Beschlag genommen.

Kontakt:

Eve Pfeiffer, Mediensprecherin
Tel. 044 278 57 44
eve.pfeiffer@gmz.migros.ch